

Das leidige Thema GKV/PKV

Beitrag von „Artemis“ vom 27. Mai 2004 18:49

Hallo,

es nervt Euch sicher, aber ich hab da trotzdem eine Frage, die ich so recht nirgends beantwortet finde.

Und zwar, wovon hängt nun wirklich ab, mit welchem Elternteil eventuelle Kinder mitversichert sind?

Konkreter Fall: mein Mann ist freiwillig in der GKV (weil über Beitragsbemessungsgrenze) und ich fang jetzt mit dem REf an und überlege, ob GKV oder PKV. Ich selber sollte jederzeit wieder in die GKV kommen (wenn ich das jetzt richtig geblickt hab), entweder über Mitversicherung bei meinem Mann oder als Arbeitslose, da ich die letzten 4 Jahre angestellt war/bin. Oder natürlich über einen Angestelltenvertrag.

Es gab/gibt bzgl der Kinder mal die Regelung, dass es immer der Besserverdienende ist, hab aber gehört, das sei nicht mehr aktuell!? aber auch, dass die GKV die Kinder nicht nehmen wollen, wenn einer in der PKV ist.

Eigentlich würd ich gern in der GKV bleiben, aber das finanzielle ist natürlich ein nicht zu vernachlässigender Aspekt... Wenn ich aber automatisch eventuelle Kinder zu mir nehmen müßte, wäre das ein weiterer starker Grund für die GKV.

ach, noch eine klitzekleine Frage: Wenn die Kinder einmal bei einem Partner dabei sind, ist das dann endgültig?

also wer dazu was weiß und auch noch den Nerv hat darauf zu antworten... Herzlichen Dank schon mal.

Liebe Grüße und schöne Pfingsten,

Artemis